

Pressemitteilung

Nr. 025 / 22 - 15. März 2022



„Es zählt, was du willst“ – Girls` und Boys` Day am 28. April

Viele Unternehmen und Institutionen freuen sich schon darauf, am 28.04.22 endlich wieder Schüler und Schülerinnen zu begrüßen und ihnen spannende Berufe durch Vorbilder zu zeigen.

Mädchen und Jungen orientieren sich bei ihrer Berufswahl an Bekanntem. Umso wichtiger ist es, dass sie die Gelegenheit bekommen, Berufe frei von Rollenklischees zu erleben. An den Aktionstagen haben Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse die Möglichkeit mit zukünftigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich in spannenden Ausbildungsberufen oder Studiengängen auszuprobieren. Die Praxiserfahrung findet für Mädchen in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Jungen begegnen in Einrichtungen männlichen Vorbildern in der Pflege, in erzieherischen Berufen, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit.

Das Girls`Day-Netzwerk Hellweg-Hochsauerland ruft alle Unternehmen und Institutionen auf, mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu gehen und ihnen Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Während 2020 die Zukunftstage Corona bedingt abgesagt werden mussten und 2021 die meisten Veranstaltungen digital durchgeführt wurden, sind in diesem Jahr wieder Präsenzangebote aber auch digitale Angebote möglich.

„Die Zukunftstage in Verbindung mit anderen berufsorientierenden Angeboten wirken“, so Cornelia Homfeldt von der Agentur für Arbeit Meschede-Soest. „So konnte im Bereich der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von 129 im Jahr 2019 auf 153 im Jahr 2021 gesteigert werden und der positive Trend der vergangenen Jahre fortgesetzt werden. Die fehlenden bzw. eingeschränkten Möglichkeiten in den vergangenen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Meschede – Soest

zwei Jahren, Berufe klischeefrei zu erleben, führen hoffentlich nicht wieder zu einem Einbruch der positiven Entwicklungen bei der nachwachsenden Generation,“ so Cornelia Homfeldt.

Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnerinnen und -partnern ist es ihr ein Anliegen, dass Jugendliche – unabhängig vom Geschlecht – ihre Berufsmöglichkeiten voll ausschöpfen und ihre Stärken ausprobieren können und letztlich einen Beruf finden, der zu ihren Stärken passt. Getreu dem Motto: „Es zählt, was du willst“.

Damit am 28. April Mädchen und Unternehmen auch zueinander finden, werden die Unternehmen und Institutionen, die eine Aktion am Girls`Day anbieten, gebeten, ihr Angebot auf dem Girls`Day-Radar unter www.girls-day.de einzutragen.

Auch für den Boys`Day gibt es unter www.boys-day.de eine entsprechende Plattform. Hier finden die Jungen und Mädchen bereits jetzt schon entsprechende Angebote.

Die im regionalen Girls`Day-Netzwerk vertretenen Institutionen engagieren sich für die klischeefreie Berufswahl, um Jugendlichen eine gute Perspektive zu bieten und den Betrieben und Unternehmen die Fachkräfte der Zukunft zu sichern:

- Agentur für Arbeit Meschede-Soest
- Bezirksregierung Arnsberg
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland
- Deutscher Gewerkschaftsbund Dortmund-Hellweg
- Hochsauerlandkreis, Kommunale Koordinierung und Gleichstellungsbeauftragte
- IHK Hellweg-Sauerland
- Handwerkskammer Südwestfalen
- Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
- Kreis Soest, Kommunale Koordinierung
- Unternehmensverband Westfalen Mitte e.V.
- Zukunft durch Innovation, zdi Hochsauerlandkreis